

XXIV. GP.-NR

2705/J

- 9. Juli 2009

**ANFRAGE**

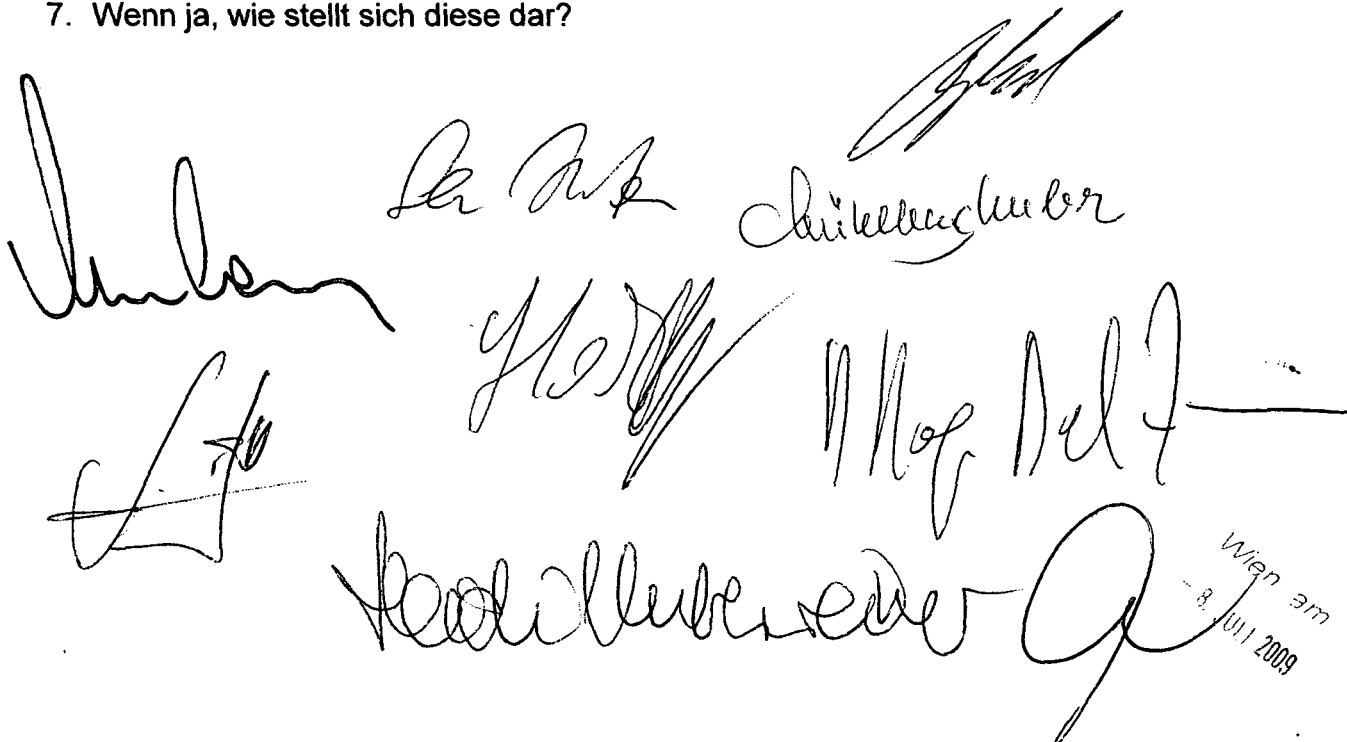
der Abgeordneten Vilimsky, Dr. Belakowitsch-Jenewin  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Förderungen für Amnesty International

Im Amnesty International Report 2009 ist über Österreich zu lesen:  
"Bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen gegen Folter und andere Misshandlungen gemäß den Forderungen regionaler und internationaler Menschenrechtsorganisationen wurden 2008 keine Fortschritte erzielt. Die Behörden versagten beim Schutz von Asylsuchenden und Migranten."

Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

**Anfrage**

1. Wie wird/wurde diesen unhaltbaren Vorwürfen, welche geeignet sind Österreich in einem negativen Lichte zu präsentieren, entgegengetreten?
2. Hat Amnesty International von Ihrem Ressort in den letzten Jahren Förderungen erhalten?
3. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Wenn ja, warum hat Amnesty International Förderungen erhalten?
5. Gibt es eine Zusammenarbeit mit Amnesty International?
6. Wenn ja, warum?
7. Wenn ja, wie stellt sich diese dar?


  
 Die Unterschriften sind:
 

- Vilimsky
- Dr. Belakowitsch-Jenewin
- Michaela Kubler
- Stefan
- Yvonne
- Mag. Delf
- Katharina

Wien am  
- 8. Juli 2009